

Ressort: Finanzen

Zahl der Unternehmenspleiten gesunken

Wiesbaden, 13.11.2018, 08:08 Uhr

GDN - Die Zahl der Unternehmenspleiten in Deutschland ist im August gesunken. Im achten Monat des Jahres meldeten die deutschen Amtsgerichte 1.616 Unternehmensinsolvenzen und damit 5,6 Prozent weniger als im August 2017, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Dienstag mit.

Im Wirtschaftsbereich Handel gab es mit 273 Fällen die meisten Unternehmensinsolvenzen. 267 Insolvenzanträge stellten Unternehmen des Baugewerbes. Im Gastgewerbe wurden 182 und im Bereich der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen 175 Insolvenzanträge gemeldet. Die voraussichtlichen Forderungen der Gläubiger aus beantragten Unternehmensinsolvenzen bezifferten die Amtsgerichte für August auf rund 2,3 Milliarden Euro. Im Vorjahresmonat hatten sie bei 4,5 Milliarden Euro gelegen. Zusätzlich zu den Unternehmensinsolvenzen meldeten 7.636 übrige Schuldner im August Insolvenz an (-7,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat), so die Statistiker weiter. Darunter waren 5.716 Insolvenzanträge von Verbrauchern sowie 1.570 Insolvenzanträge von ehemals selbstständig Tätigen, die ein Regel- beziehungsweise ein Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115215/zahl-der-unternehmenspleiten-gesunken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619